

Ideensammlung vom Workshop
„Wir sind *die* Kirche – gestalte sie mit!“
vom 30.03.2025
sortiert nach Handlungsfeldern

Selbstermächtigen zum Handeln -> was betrifft mich selbst

- Sich selbst ermächtigen zu Handeln (unabhängig von den „Vorgaben“ von „oben“)
- Selber als **Christ** leben, empathisch, Menschen ernst nehmen und sich auch **abgrenzen** und um Hilfe bitten
- Selbstermächtigung für eigene Anliegen in der Gemeinde
- Neu-Anfang / Aufbruch wagen
- Wir alle sind verantwortlich, dass „Brotvermehrung“ lebendig wird: Schauen was/wer ist schon da? Einladen, dass alle etwas/sich einbringen können mit ihren Gaben... und es wird mehr da sein als gebraucht wird...
- Gemeinsame Entdeckungsreise:
 - Was brauchen wir?
 - Wen sollten wir im Blick haben?
 - Wer kann es machen?
- Immer wieder überprüfen, wie sind wir unterwegs?
- Gemeinschaft entstehen lassen, in dem ich auf andere zugehe
- Man muss SELBST ZUGEHEN auf die Menschen
- Entscheidung --> einfach **machen + einfach** machen
- Die Entscheidung liegt immer bei einem selbst. Dann kann man auch mit Überzeugung handeln.
- Dinge, die mir wichtig sind, für die Gemeinschaft in der Verantwortung anzustoßen, zu tun
- Stärkung der (einzelnen) Gläubigen in der Mitarbeit
 - + Ermutigung selbstbewusst
 - + selbstbestimmt Ziele anzustreben und zu verwirklichen!
- Zu allererst eine bewusste Entscheidung für sich selber treffen!
- Haltung zum Glauben

Mensch & Gemeinde -> Wie leben wir unsere Gemeinschaft

- Zeitgemäß sich nach „außen“ öffnen
- Offen auf Menschen zugehen
- Angebote machen für ALLE – niederschwellig
- Rausgehen und Hilfe/Unterstützung anbieten (z.B. Hausaufgabenhilfe im Hort, Unterstützung der Tafel, Indienhilfe, Frauen helfen Frauen, etc. ...)
- Neue Gemeindemitglieder persönlich ansprechen und willkommen heißen, damit sie sich gleich aufgenommen fühlen
- Als Priester und Afrikaner willkommen, sehr distanziert am Anfang
- Willkommens-Team? – Flyer für Neue
- Die Gemeinschaft besser leben, dazu einladen
- Gemeinschaftserlebnisse
- Feste feiern, nicht nur Gottesdienst
- Zusammenkünfte (Umtrunk, Feste)
- Ansprechpartner
- Anlaufstelle für Probleme (laut Presse rüsten die Krankenhäuser sich für den Kriegsfall.)
 - Was macht die Kirche?
 - Wie sind wir während der Gottesdienste geschützt?
 - Mobbing im Internet
- Ökumene pflegen
- Gläubige fühlen sich zunehmend nicht von der Kirche angenommen, weil zu wenig auf ihre Bedürfnisse eingegangen wird
- Sozialen Zusammenhalt fördern
- Vortragsreihe „Lebensbeispiele“
- Aktiv auf Menschen zugehen und um Hilfe bitten
- Übersicht über mögliches Engagement schaffen
- Raum für Austausch und Entwicklung schaffen
- Hilfsbörse (Gartenarbeit, Behördenanträge, Nachhilfe, ...)
- Wohlwollende Haltung -> JEDER kann etwas, auch ausprobieren ist möglich
- Ideen aktiv einbringen
- Talentbörse über Gemeinde?
 - Wer kann für welche Leistungen befragt werden -> Kontakt herstellen Tel.-Nr. /oder Mail
- Aktiv Fähigkeiten anbieten
- Aktiv Unterstützung anfragen
- Plattform für Angebot und Bedarf schaffen
- Info-Börse
- Idee von Uli umsetzen:
 - Rubrik: im Infoblatt und auf der Homepage Helfer gesucht für bestimmte Leistung und Kontakt
- Talente sind in der Gemeinde vorhanden, sie müssen gehoben werden
- Ich gehe auf Menschen zu und lade sie persönlich ein, am Gottesdienst, an Aktivitäten wie Gebetsandachten und Einkehrtagen mitzumachen und entscheide mich, meinen Glauben Anteil nehmend zu leben.

Zusammenarbeit mit außerkirchlichen Organisationen -> wir als Gemeinschaft mit anderen Organisationen

- Engagement auch in nichtkirchlichen Gruppen mit ähnlichen Anliegen
- Aktive Zusammenarbeit mit anderen Gruppen, die unsere Werte leben

Kinder und Jugend

- Jugendliche mit EINBEZIEHEN – Partizipation
- Jugendliche brauchen Räume zur Gestaltung
- Gemeinsamkeiten suchen - mit anderen Organisationen und Gemeinschaften
- Bedürfnisse/Anliegen von „Jugend“ (-> Visionen, andere Medien und Methoden) ernstnehmen und herausfinden
- Glaubensfragen / -inhalte und Gottesdienste an die „moderne“ Gesellschaft, insbesondere junge Leute anpassen
- Junge Leute stärker einbinden
- Kinder (Enkel) Glauben **noch** näher **erleben** lassen
- Angebote für Jugendliche schaffen,
- z.B. aus den Themen, die angesprochen wurden – abgestimmt auf Jugendliche
- Pfadfinder*innen?
- Lebendige Kirche
- Theater spielen mit jungen Leuten
- **Kinderkirche**
- Familiengottesdienst
- Ziel: Kirche besteht auch noch in 10 Jahren!
-> Voraussetzung auch die Jugend / junge Erwachsene für Kirchen begeistern
-> Was sind die Gründe, dass Kinder nicht mehr getauft werden, Jugendliche keinen Bezug mehr haben?
- Wie werden wir konkret einladend auch für Nachwachsende?
- **Welche Sprache? Welche Themen?**
- Was trauen wir anderen zu?
- Verbindlichkeit von gemeinsamen Entscheidungen
- Neues Leitungsverständnis
- Experimente zulassen und evaluieren

Senioren

- Geburtstagsbesuche bei alten Menschen
- Besuchsdienst Senioren -> z.B. Geburtstag
- zuhören
- Gespräche
- Bedürfnisse/Anliegen vom „Alter“ (Fahrdienste/Begleitedienste zu Gottesdiensten und Veranstaltungen, Ideen organisieren) ernstnehmen und herausfinden

Frauen

- Dienste der Frauen sollen gleichberechtigt und anerkannt sein
- Frauenpredigten

Mensch & Kirche

- Chorgesang
- Lebendige Kirche
 - Theater spielen mit jungen Leuten
 - **Kinder**kirche
 - Familiengottesdienst
 - Bibeltag
- Gemeinschaft erleben und erspüren – ohne geht es nicht
- Gemeinschaft kann im kleinsten Kreis gelebt werden
- Kleine Zellen – Gemeinschaft vertiefen
- Austausch – den Glauben freudig bekennen und weitersagen
- Gebetszeiten (persönlich) und gemeinsam

Liturgie

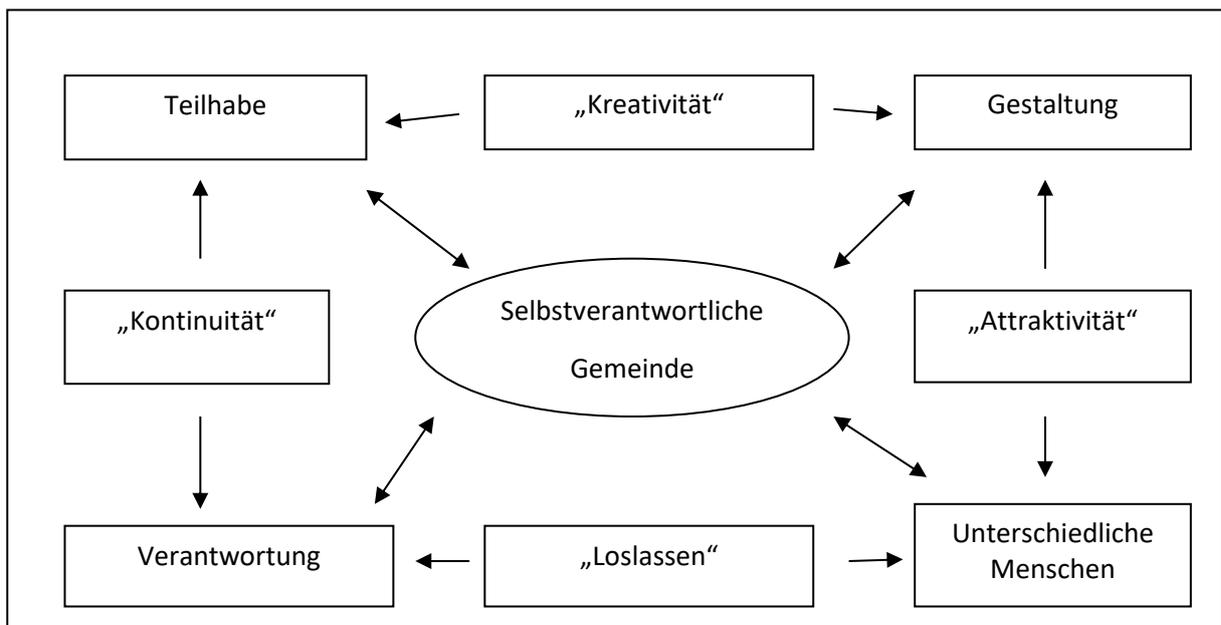
- Meditation: Lesen von Texten, Gebete, Musik
- Kleine einfache, gut zugängliche meditative Einheiten / Möglichkeiten
- Taizé-Lieder regelmäßig
- Kleine Gebetsreisen bilden unter Freunden
- Frauenpredigten

Glaubenswissen leben

- Religiöse Feste im Jahreskreis intensiviert feiern + Bedeutung
- Kirchliche Rituale verständlich machen
- Christliche Werte in Aktionen/Taten übersetzen außerhalb vom Gottesdienst
- Glaube als „Lebenshilfe“ durch „einfache Wahrheiten“
- Glaube mit den einfachen Wahrheiten interessant machen
- Menschen (allg.) – nicht nur Gemeindemitglieder – zeigen, was Kirche / christlich ist
- Treffpunkte/Mehrwerte schaffen
 - > Freude schaffen
 - > Unterschiede sind willkommen
 - > Gemeinsamkeit zeigen
 - > Überraschendes schaffen

Gemeindeorganisation -> Wie organisieren wir uns als Pfarrgemeinde

- Kirche „einfach“ denken
- Mitmachen leicht machen
- Die Basis beteiligen
- Einbeziehung von Laien in die „strategische“ Ausrichtung der Kirche
- Verantwortung übernehmen
- Grenzen und Spielräume transparent aufzeigen für individuelles Engagement
- Selbstverantwortliche Gemeinde



Kirchenorganisation -> Themen der Leitung der katholische Kirche

- Transparenz: Missbrauchsfälle, finanzielle / organisatorische Aspekte
- Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Kirche
- Die Kirche lebt vom Glauben ihrer Glieder
- Die Kirche ist Sammlungsort ihrer Glieder (Gläubigen)
- Die Kirche hat Hirtenfunktion
- Die Kirche hat einen Hirten der sie führt
- Geschiedene Ausschluss von den Sakramenten
- Kirche muss sich auch von „oben“ öffnen
- Hierarchien machen es oft schwer!